

(vgl. SOA-Informationen 2/85 S.16/17) Im Zusammenhang mit dem neuen Abkommen wird die EG Thailand 180 Mio. DM an Hilfeleistungen gewähren, um der thailändischen Regierung eine Verringerung der Tapioka-Produktion zu ermöglichen.

Die Erneuerung des Tapioka-Abkommens war vorher heftig umstritten. Der Handelsminister Kosol setzte sich für eine Erneuerung ein, während eine Gruppe von Universitätsprofessoren und die Thai Tapioca Products Association dagegen waren. Letztere argumentierten, daß der Preisrückgang auf das Abkommen zurückzuführen sei. Ohne Abkommen und damit Quotensystem könnten höhere Preise und bessere Exportgeschäfte erreicht werden, was den thailändischen Bauern zugute kommen würde.

vgl. BP 17., 21., 27.11.85, 7., 18.12.85; NR 16.-19., 22.11.85, 11.+19.12.85

**Drei Gefangenen-Aufstände innerhalb von fünf Monaten**

Während der letzten fünf Monate im Jahr 1985 hat es drei Gefangenen-aufstände gegeben, welche dreiBig Menschenleben kosteten. Davon waren 28 Gefangene und zwei Gefängniswärter. Eine größere Anzahl wurde verletzt.

Die Ereignisse führten zu einem Protest thailändischer und internationaler Menschenrechtsorganisationen. Der Menschenrechtsanwalt Thongbai Thongpao schrieb dazu in einer Bangkok Tageszeitung, daß "in allen drei Zwischenfällen die Gefängnisleitungen die härtesten Maßnahmen ergriffen, nämlich 'Eliminierung'. Es gab keinerlei Versuche, mildere Maßnahmen zu ergreifen." Thongbai forderte eine Änderung der entsprechenden Gesetze und Anzeigen gegen die Gefängnisleitungen wegen Mordes.

Die thailändische Menschenrechtsorganisation Coordinating Group for Religion in Society (CGRS) forderte vom Premierminister eine eingehende Untersuchung der Zwischenfälle. Die Gruppe stellte weiterhin fest, daß Gefangenen-aufstände durch schlechte Haftbedingungen in den Gefängnissen und ein auf Gewalt beruhendes Gefängnisverwaltungssystem verursacht wurden.

vgl. NR 2.-4.1.86; BW 8.1.86; Matchon (Thai) 12.1.86; Siam rath (Thai) 13.1.86

**Gründung einer "Militär Partei" in Aussicht**

Noch in diesem Monat soll die Taharn (= Militär)-Partei offiziell angemeldet werden. Der General und frühere Assistent des Heeresober-

kommandierenden Mana Ratanakoset hat diese Partei ins Leben gerufen und wartet auf eine Entscheidung des Oberbefehlshabers der thailändischen Streitkräfte General Arthit Kamlang-ek, ob dieser in Zukunft eine solche Partei anführen würde. Augenblicklich versucht Arthit jedoch noch eine weitere Verlängerung seines Postens als Oberbefehlshaber der Streitkräfte um ein Jahr durchzusetzen, was ihm im letzten Jahr trotz einiger Widerstände gelungen war. So betont er, daß bei einer Pensionierung im September er nicht beabsichtigt, in die Politik einzusteigen. Beobachter halten eine weitere Verlängerung seiner Amtszeit allerdings für unwahrscheinlich und spekulieren darüber, in welcher Weise sich Arthit dann politisch betätigen wird.

Die Taharn Partei wird von rund 200 000 Reservisten sowie von pensionierten Offizieren der Streitkräfte und Polizei getragen und wäre eine gut geeignete Ausgangsbasis für eine politische Karriere von Arthit.

vgl. FEER 13.3.86 S.38/39

**Panzer aus der VR China für Thailand**

Die VR China hat Thailand 24 Panzer des Typs 59 als Teil eines militärischen Hilfsprogramms geliefert. Peking hat bereits früher Bangkok mit 130mm-Haubitzen, 37mm-Flugabwehrkanonen und 85mm-Anti-Panzerkanonen beliefert.

vgl. FEER 20.2.86 S.9

**Worüber wir nicht berichteten ...**

- Keine Amnestie für Führer des Putschversuches vom September 1985 - Der Prozeß wird weitergeführt (FEER 12.12.85, S.40/41, 27.2.86, S.34; AW 27.12.85, S.97, 19.1.86, S.17, 2.2.86, S.14, 2.3.86, S.64)
- Zinn-Markt in Thailand (FEER 2.1.86, S.42/43)
- Industrieentwicklungsplan für die Ost-Küste beschlossen (FEER 9.1.86, S.43/44, 20.2.86, S.53/54; AW 12.1.86, S.73)
- das Verhältnis Thailand-Laos (FEER 16.1.86, S.27f; IA Nr.7/86, S.14f)
- Große Kabinetts-umbildung im Januar (FEER 30.1.86, S.24; BP 15.+16.1.86; NR 15.+16.1.86)

**Literaturhinweise**

Anothai, Perspectives on Thai Economy and Politics: 1985 and Beyond, in: Thai Democratic Solidarity Vol.1/86 No.1, S.5-9  
 Bangkok Post (Hrsg.), Thailand - Economic Review Year End 1985, 84 S.

Communist Party of Thailand (CPT), Letter of Good Will and Greetings New Year 1986, in: Thai Democratic Solidarity, Vol.1/86 No.1, S.3-4

Peter Janisch, Aspekte der jüngeren Stadtentwicklung von Haad Yai/Süd Thailand, in: Asien Nr.18, Jan. 1986, S.95-104

Samet Jamarik, The Present Government and Human Right Promotion, in: UCL Oct-Dec 1985 S.11-13

Thongbai Thongpao, The State of Human Rights in Thailand 1985, in: UCL Oct.-Dec. 1985, S.15-18

o.V. Thailand, in: Asia Yearbook 1986, S. 247-253

o.V. A Rough Path for Thailand's Workers, in: ALM Vol.2/85 No.4 S.2-5

Paisal Sricharatchanya, Derek Davis, The Working Monarch - H.M. King Bhumibol Adulyadej, in: FEER 23.1.86 S.22-28

**blätter des iz3w**  
 informationszentrum dritte welt - iz3w

**Schwerpunkthema:**

**blätter des iz3w**  
 informationszentrum dritte welt - iz3w



Nr. 131 · Februar 1986

**Frauen im Entwicklungsprozeß**  
 Subsistenzproduktion und Hausfrausierung

Frauen in den Weltmarktfabriken  
 Feminismus am Ende der Frauendekade

Über die „Sparklubs“ der Frauen in Kenia

Was können wir von den Frauenbewegungen der Dritten Welt lernen?

**Außerdem:**

Osterinsel - Vom Naturpark zum Horchposten des Pentagon

Vietnamesische „boat people“ in Hong Kong

**Nachrichten und Berichte zu:**

Uganda, Iran, Peru, Guatemala

Einzelpreis DM 5,-; Jahresabo: DM 40,- (DM 30,- für einkommensschwache Gruppen) bei 8 Ausgaben im Jahr.  
 Informationszentrum Dritte Welt,  
 Postfach 5328, 7800 Freiburg